Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Newsletter Kultur - September 2026

Liebe Kulturinteressierte,

bei unserem aktuellen Kultur-Newsletter möchten wir auf Kulturveranstaltungen, Förder- und Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Die Themen dieses Newsletters sind:

- **Ausstellungseröffnung Werner Eismann**
- **Eröffnung der Zeiteninsel**
- **Ehrenamtsdialog**
- **Besichtigung Mühle Nispel**
- **Kulturkoffer Hessen**
- **Brauchtumsförderung**

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen der Fachdienst Kultur der Kreisverwaltung.

Ausstellungseröffnung Werner Eismann

Eröffnung der Zeiteninsel

Ehrenamtsdialog

Besichtigung Mühle Nispel

Kulturkoffer Hessen

Brauchtumsförderung



Ausstellungseröffnung Werner Eismann "Schatten von Butscha" am 7. September im Foyer der Kreisverwaltung

Die Vernissage der Ausstellung "Schatten von Butscha" von Werner Eismann findet am 7. September 2026 um 18:30 Uhr im Foyer der Kreisverwaltung statt.
In die Ausstellung führt Werner Eismann ein. Olga Mirkowetz übersetzt ins Ukrainische.
“Softeis unplugged” umrahmt die Veranstaltung musikalisch.
Die Ausstellung ist bis zum 7. Oktober 2026 im Landratsamt, Im Lichtenholz 60, in Marburg-Cappel während der regulären Öffnungszeiten zu sehen.

Werner Eismann

"Im April 2024 fuhr ich für zwei Wochen in die Ukraine. Ich machte Fotos und dokumentierte meine Eindrücke. Zusammen mit meinem Freund fuhr ich nach Butscha, Irpin und Kiew. Dort sah ich die Orte des Grauens, Mahnmale und Gräber. Aber auch die Schönheit dieser Städte. Diese Ausstellung zeigt das. Es ist eine Sache von diesem Krieg zu hören aber eine andere Sache, selbst in eine Stadt zu reisen und Menschen zu treffen, die dort leben. Und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ich war in dem friedlichen Teil des Landes. Es war ruhig. Die Luft war sauber und klar. Es roch nach Frühling. Dieses Land ist eine wilde Schönheit, die ich kennenlernen durfte. Ich hatte Glück, dort wo ich war. Die Liebe und Gastfreundschaft der Menschen, die ich traf, beeindruckten mich sehr. Ich vergaß Fragen zu stellen. Ich war betroffen und inspiriert zugleich.“



Foto: Offizielle Eröffnung der Zeiteninsel am 17. Juli 2026: Mit steinzeitlichen Messern durchschnitten von links Bürgermeister Markus Herrmann (3.v.l.), Minister Timon Gremmels, Landrat Jens Womelsdorf und Oberbürgermeister Thomas Spies ein Seil. Umrahmt wurden sie von Meike Schuler und Andreas Thiedmann (links, Zeiteninsel) und Heidi Geschwind (Zeiteninsel, 2.v.r.).

Zeiteninsel – Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land

Die Zeiteninsel ist eröffnet

Das archäologische Freilichtmuseum Marburger Land – Zeiteninsel wurde am Freitag, 17. Juli offiziell eröffnet und steht ab diesem Wochenende auch der Öffentlichkeit offen.

Die Zeiteninsel in Argenstein ist nunmehr regelmäßig geöffnet. Kommunale Träger der Zeiteninsel sind die Universitätsstadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie die Gemeinde Weimar (Lahn).

Das Freilichtmuseum bietet Einblicke in 9.000 Jahre Kultur- und Umweltgeschichte von der Zeit der Germanen bis zum mittelsteinzeitlichen Lagerplatz 11.000 Jahre vor heute. Alle fünf Zeitstationen machen die Vergangenheit im Lahntal lebendig und unmittelbar erlebbar. Diese Vielfalt der unterschiedlichen Zeiten macht die Zeiteninsel im Vergleich zu anderen Freilichtmuseen so besonders.

Das Museum richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Zeiteninsel freut sich auf Ihren Besuch!

Eintrittspreise für Besuchende pro Tag

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

#deinehrenamt KoBe

gemeinsam aktiv FAM e.V.

Ehrenamtsdialog

Weniger Bürokratie, mehr Zeit für Ihr Engagement



Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

23. September 2026
18:30 Uhr

Was brauchen Vereine und Engagierte für eine einfachere Vereinsorganisation?

Bringen Sie Ihre Ideen ein und entwickeln Sie gemeinsam mit uns Unterstützungsangebote weiter.

Berufliche Schulen Biedenkopf
Auf der Kreuzwiese 12

ehrenamt@marburg-biedenkopf.de

Jetzt anmelden!

Ehrenamtsdialog „Weniger Bürokratie, mehr Zeit für Ihr Engagement“ am 23. September um 18:30 Uhr in Biedenkopf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Engagierte,

der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. laden herzlich zum nächsten Ehrenamtsdialog am **Mittwoch, 23. September um 18:30 Uhr in die Beruflichen Schulen in Biedenkopf** ein.
Unter dem Titel „Weniger Bürokratie, mehr Zeit für Ihr Engagement“ steht an diesem Abend die Frage im Mittelpunkt, wie Vereinsorganisation und -verwaltung einfacher gestaltet werden können. Viele Vereine berichten, dass organisatorische Aufgaben einen immer größeren Teil ihrer ehrenamtlichen Arbeit einnehmen – Zeit, die dann für die eigentlichen Ziele des Vereins fehlt.


Wir backen's an!
MÜHLE
nispel

Besichtigung der Mühle Nispel

am 07. Oktober 2026, von 15 bis 16 Uhr

Bereits seit 1586 besteht am Standort Gladenbach-Sinkershausen die Mühle Nispel. Hier wird regional angebautes Getreide zu Mehl verarbeitet und anschließend an Bäckereien in der Region geliefert. In den Walzenstühlen aus dem Jahr 1950 werden jährlich rund 6.000 Tonnen Getreide vermahlen. Den größten Anteil macht dabei Weizen aus, aber auch Roggen und Dinkel werden in der Mühle verarbeitet. Seit 2004 wird das Unternehmen von Müllermeister Wolfgang Hof geführt. Im Jahr 2025 ist zudem seine Tochter, Silvana Hof-Michel, in den Betrieb mit eingestiegen.

Am **Mittwoch, den 07. Oktober 2026, von 15 bis 16 Uhr,** gibt es im Rahmen der Route der Arbeits- und Industriekultur des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Möglichkeit die Mühle zu besichtigen und an einer Führung teilzunehmen.

Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. **Eine vorherige Anmeldung ist daher zwingend erforderlich.** Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte wenden Sie sich hierfür an Anna M. Becker, Beckeran@marburg-biedenkopf.de .

Die Führung findet im laufenden Betrieb statt. Das Mindestalter für die Teilnahme liegt bei 8 Jahren. Die Führung ist nicht barrierefrei.

Weitere Informationen zur Mühle Nispel unter: www.muehle-nispel.de



Die Antragsfrist für eine Förderung aus dem Programm Kulturkoffer Hessen endet am 2. November

Der „Kulturkoffer“ ist ein Förderprogramm für Projekte, die die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Hessen stärken. 2026 feiert der Kulturkoffer sein zehnjähriges Bestehen. Das Land Hessen möchte, dass Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Wohnorts oder Umfelds vielfältige Zugänge zu Kunst und Kultur erhalten. Damit soll zu einer größeren Chancengerechtigkeit beigetragen werden.

Der Kulturkoffer fördert Projekte aus dem Bereich der Kulturellen Bildung mit Schwerpunkt auf aktiver Teilhabe (Partizipation) und neuen künstlerisch-kreativen Ideen (Innovation). Die Teilnehmenden sollen unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern eigenen kreativen Tätigkeiten nachgehen und neue künstlerische Methoden ausprobieren können.

Gefördert werden Projekte aus allen Bereichen der Kulturellen Bildung: Musik, Zirkus, Neue Medien,


© HVT (Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e.V)

Mitteilung des Ministeriums

LAND ERHÖHT FÖRDERMITTEL FÜR BRAUCHTUMSFÖRDERUNG

200.000 Euro zusätzlich für Hessens engagierte Vereine

Die hessische Brauchtumsförderung wird im laufenden Jahr außerordentlich gut angenommen. Bereits jetzt liegen dem Land über 90 Anträge aus allen Regionen Hessens vor. Aufgrund der hohen Nachfrage erhöht die Landesregierung den Förderansatz nun um weitere 200.000 Euro auf insgesamt 700.000 Euro. Damit soll sichergestellt werden, dass kein förderfähiger Antrag abgelehnt werden muss.

„Die große Nachfrage ist die beste Bestätigung dafür, dass wir mit der Brauchtumsförderung genau den richtigen Weg eingeschlagen haben. Sie unterstützt unter anderem unsere Fastnachtsvereine, Trachtenvereine, Musikkapellen, Heimat- und Mundartvereine oder Schützenvereinigungen und die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen in Hessen, die unsere Traditionen bewahren und die Gemeinschaft vor Ort stärken“, sagte Heimatminister Ingmar Jung.

Gefördert werden unter anderem öffentliche Veranstaltungen und Aktionen zur Pflege regionaler Bräuche, Maßnahmen zur Bewahrung und Vermittlung von Mundart und Dialekten, Anschaffungen und Projekte im Bereich der Fastnacht, Bildungsangebote zur Weitergabe regionaler Traditionen sowie zahlreiche weitere Vorhaben, die das kulturelle Erbe Hessens lebendig halten.

Die Förderung erfolgt als Zuschuss zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Je nach Maßnahme können bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten bis zu einer maximalen Fördersumme in Höhe von 8.000 Euro übernommen werden. Damit schafft das Land insbesondere für ehrenamtlich getragene Vereine attraktive Rahmenbedingungen, um notwendige Maßnahmen und Projekte umzusetzen.

Vereine können ihre Anträge weiterhin online stellen. Anträge für das laufende Kalenderjahr können bis zum 15. September eingereicht werden. Anträge für das darauffolgende Jahr sind jeweils ab dem 15. Oktober möglich.

Weitere Informationen und Link zur Online-Antragstellung:
www.landwirtschaft.hessen.de/heimat/brauchtumsfoerderung

Abschließend möchten wir Sie auf die Kulturseiten des Kreises im Internet aufmerksam machen.

www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_freizeit/kultur/kultur.php

Hier finden Sie verschiedene Informationen und Übersichten zum breit gestreuten Themenbereich Kultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf: www.kultur-info-netz.de



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats
Fachdienst Kultur
Kontakt: kultur@marburg-biedenkopf.de
Bildnachweise: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Anmeldung / Subscribe
Abmelden / Unsubscribe